



Piratenpartei Graz
Radetzkystrasse 3/1
8010 Graz
0660/1830366

philip.pacanda@piratenpartei.at
steiermark.piratenpartei.at

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Donnerstag 23. April 2015

Dringlicher Antrag

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderats)

Betrifft: Mobilitätskarte Graz

Wenn man in Graz versucht eine Strecke mit den verschiedenen Verkehrsmitteln die angeboten werden zurückzulegen, dann merkt man schnell, dass es hier noch Verbesserungspotential gibt. Will man z.B. mit dem geliehenen Elektroauto zum Parkplatz in einer Tiefgarage, das Auto dort an die Ladestation anhängen, mit der Straßenbahn weiter, und dann mit dem geliehenen Citybike oder mit dem Taxi bis ans Ziel - so ist der Prozess der Reservierung und Bezahlung der einzelnen Dienstleistungen teilweise so kompliziert und langwierig das man das Vorhaben unterlässt.

In den Zielen der Mobilitätsstrategie 2020 der Stadt ist z.B. zu lesen: "Erhöhung des ÖV-Anteils, Erhöhung des Radverkehr-Anteils, Steigerung des Besetzungsgrades von Pkw, Reduktion der Anzahl der Kfz-Wege der Grazer Wohnbevölkerung trotz Bevölkerungszuwachs"¹

Wien ist hier einen - wie ich finde - interessanten Weg gegangen und kann hier gut und gerne "SMART-City" genannt werden. Es wird versucht die verschiedenen Angebote zu bündeln - in einer Karte mit dementsprechenden Vergünstigungen. So bekommt man in Wien die Wien-Karte um einen Euro/Monat teurer als die Jahreskarte für die Wiener Linien, aber mit diversen Sonderleistungen die sukzessive ausgebaut werden. So besteht die Möglichkeit, mit dieser Karte Parkgaragen günstiger zu nutzen, bei Ladestationen der Wien-Energie erhält man 10% Rabatt, und im Wiener Fahrradverleih bekommt man die erste Stunde gratis und

¹ http://www.graz.at/cms/dokumente/10191191_4438924/e8c23751/Ziele_einzelseiten_klein.pdf

die Anmeldegebühr entfällt.²

Für Graz wäre so ein System auch dringend notwendig, es könnten hier Verleihmöglichkeiten für die E-Cars der Stadt Graz geschaffen werden, sowie auch weitere CarSharing Firmen ins Boot geholt werden.



3

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderats)

Der Grazer Gemeinderat möge beschließen:

Die zuständigen Abteilungen werden ersucht, gemeinsam mit den betroffenen Unternehmen des Hauses Graz zu prüfen, wie eine Umsetzung einer Mobilitätskarte Graz, wie im Motivenbericht beschrieben, ab dem Jahr 2016 erreicht werden kann.

Den zuständigen Ausschüssen ist darüber Bericht zu erstatten und ein entsprechendes Beschlussstück zur nächstmöglichen Sitzung vorzubereiten.

² <http://www.wien-mobil.at/de/aktuell/204>

³ https://wiki.piratenpartei.at/w/images/4/42/Mobilitätskarte_Graz.jpg eigenes Design, Transport Icons designed by Freepik, Bürgermeister Foto: Stadt Graz / Fischer